



3. SCHWARZWALDWEITER AUERHUHN HABITATPFLEGETAG

19.10.2024

Auerhuhn im Schwarzwald e.V. und Schwarzwaldverein

Zusammenstellung: Luisa Mößner, Silja Ramlow und Leonie Jurowski 4.12.2024



Schwarzwaldverein



Vorwort

Liebe Helferinnen und Helfer des 3. Schwarzwaldweiten Auerhuhn Habitatpflegtages,

wir sind überwältigt von der vielen tatkräftigen Unterstützung! Am Samstag, den 19.10.2024 fand zum 3. Mal der schwarzwaldweite Auerhuhn-Habitatpflegetag statt. Mittlerweile ist es fast schon Tradition: einmal jährlich werden die Astscheren und Sägen ausgepackt und dann heißt es unter dem Motto „Wir wollen etwas tun – gemeinsam für das Auerhuhn“ auf in den Wald.

An 5 Standorten: Kandel, Feldberg, Bad Wildbad/Kaltenbronn, Trubelsmattkopf/Muggenbrunn und Oppenau, haben 211 Personen alles gegeben, um den Auerhühnern bessere Lebensbedingungen zu schaffen. Das Auerhuhn wird die Flächen mit Sicherheit dankend annehmen.

Herzlichen Dank an ALLE Helferinnen und Helfer! Ihr wart klasse!

Euer Team vom Auerhuhn im Schwarzwald e.V.



BAD WILDBAD

Gepflegte Fläche: 0,5 ha

Was wurde gemacht?

In Bad Wildbad haben zahlreiche Freiwillige tatkräftig daran gearbeitet, den Lebensraum für die Auerhühner zu verbessern. Nach einer kurzen Einführung packten alle motiviert an: Mit Astscheren, Sägen oder Kettensägen wurden junge Fichten und kleine Sträucher entfernt. Auf den frei gewordenen Flächen haben nun Heidelbeersträucher die Chance zu wachsen – eine wichtige Nahrungsgrundlage für das Auerhuhn. Das abgeschnittene Material wurde zu Haufen geschichtet, die den Auerhühnern Schutz und einen Unterschlupf bieten. Nach getaner Arbeit versammelten sich die HelferInnen um ein Feuer und stärkten sich mit Brötchen, aufgewärmteten Würstchen und Käse.

Teilnehmende: Schwarzwaldverein, Freiwillige = 32 Personen (darunter 5 Kinder)



KANDEL

Gepflegte Fläche: 2,1 ha

Was wurde gemacht?

Auf dem Kandel kamen dieses Jahr 43 engagierte Personen zusammen, trotz des anfangs kühlen und windigen Wetters. Nach einer herzlichen Begrüßung durch Zeno, Silja und den Schwarzwaldverein ging es in Fahrgemeinschaften zum Einsatzort. Dort gab Revierleiter Achim Schlosser eine fachkundige Einführung in die geplanten Maßnahmen. Anschließend wurden die Teilnehmenden in zwei Gruppen aufgeteilt. Auf der oberen Fläche wurde abgeschnittenes Material zusammengetragen und auf Häufchen verteilt. Im unteren Bereich wurde eine Schneise von der Verjüngung – hauptsächlich Fichten und Buchen – freigemacht. Dieses Material wurde ebenfalls auf Haufen konzentriert.

Nach getaner Arbeit kehrten alle in die Bergwelt Kandel ein, wo ein leckeres und reichhaltiges Mittagessen, gespendet vom Eigentümer Ulrich Reichenbach, auf die fleißigen HelferInnen wartete.

Teilnehmende: 20 Kandelflieger, Schwarzwaldverein, NABU, Bergwacht Waldkirch + Freiwillige = 43 Personen (darunter 5 Kinder)



TRUBELSMATTKOPF/MUGGENBRUNN

Gepflegte Fläche: 2 ha

Was wurde gemacht?

Besonders viele Teilnehmende waren dieses Jahr bei der Aktion am Trubelsmattkopf dabei. Die Gruppe wurde von Revierleiter Wolfgang Gutmann begleitet, dem wir für die Bereitstellung der Flächen herzlich danken.

Mit großer Motivation und Unterstützung von Kettensägen, Freischneidern und Astscheren machte sich die Gruppe an die Arbeit. Gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Reinhold Pix wurden Bäume gefällt und das Holz und Gestrüpp zu großen Haufen zusammengetragen.

Begleitet wurde die Aktion am Trubelsmattkopf vom SWR, der parallel zu den Arbeiten Interviews mit den Teilnehmenden durchführte. Der ehemalige Abteilungsleiter des Wildtierinstituts Rudi Suchant sowie der stellvertretende Leiter Gerhard Fey von der FVA erklärten im Interview, was Auerhühner brauchen und warum sie so besonders sind.

Viel gelernt haben dabei auch die SchülerInnen der Gewerbeschule Lörrach, die das Klassenzimmer für einen Tag gegen den Wald eintauschten.

Den gelungenen Tag rundete ein gemeinsames Mittagessen mit leckeren Brötchen, Getränken und netten Gesprächen ab.

Teilnehmende: Mitarbeitende der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt, VertreterInnen des SWR, Reinhold Pix, NABU-Mitglieder, SchülerInnen der Gewerbeschule Lörrach, VertreterInnen der Jägerschaft, FörsterInnen + weitere Freiwillige = **54** Personen



FELDBERG

Gepflegte Fläche: 1,7 ha

Was wurde gemacht?

Unterstützt vom Naturschutzzentrum Feldberg fand im Revier des Försters Florian Zimmermann die Habitatpflege-Aktion statt. Gemeinsam mit engagierten Mitgliedern einer großen Vogelschutz-Organisation aus Schottland sägten und knipsten viele Freiwillige. Gezielt wurden Fichten und Ebereschen entnommen, um Lichtinseln für das Auerhuhn zu schaffen.

Besonders spannend war der internationale Austausch: Während der Arbeiten berichteten die Gäste aus Schottland, welche Maßnahmen dort zum Erhalt der Auerhühner durchgeführt werden.

Ein erfreuliches Zeichen für den Erfolg der bisherigen Maßnahmen auf der Fläche beim Feldberg war die Entdeckung von Auerhuhn Losung an mehreren Stellen.

Für die neugierigen und motivierten Teilnehmenden war es eine besondere Erfahrung den Auerhuhn-Lebensraum hautnah erleben zu dürfen.

Teilnehmende: Naturschutzzentrum Feldberg, Vorstand Verein Auerhuhn im Schwarzwald (AiS) und Mitglieder Schwarzwaldverein und AiS, Schotten + Freiwillige = **38** Personen (darunter 4 Kinder)



OPPENAU

Gepflegte Fläche: 4,4 ha

Was wurde gemacht?

Im Stadtwald Oppenau, der grob an dem Nationalpark Nordschwarzwald grenzt, gibt es noch viele Auerhühner. Hier wurden schon einige Habitatpflege-Maßnahmen durchgeführt.

Um die Fläche für die Auerhühner offener zu gestalten, konzentrierten sich die Freiwilligen beim Habitatpflegetag auf das Entfernen junger Fichten. Dadurch bleibt die Waldfläche strukturreich, wovon neben den Auerhühnern auch andere Arten profitieren.

Die HelferInnen hatten Spaß an den Arbeiten draußen im Wald und freuten sich aktiv einen Beitrag zum Erhalt des Auerhuhns leisten zu können.

Teilnehmende: Oppenauer Gleitschirmflieger, Schwarzwaldverein, JägerInnen + Freiwillige = 44 Personen (darunter 9 Kinder)



Pressestimmen:

<https://bnn.de/mittelbaden/gaggenau/gernsbach/helperaktion-auf-kaltenbronn-soll-lebensraum-des-auerhuhns-bewahren>

<https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.einsatz-auf-dem-kaltenbronn-hilfe-fuer-vom-aussterben-bedrohten-urvogel.69c39b73-899d-49a7-b017-eab92c2bebc7.html>

https://www.pz-news.de/region_artikel,-Freiwillige-Helper-auf-dem-Kaltenbronn-erhalten-Lebensraum-fuer-das-seltene-Auerhuhn-_arid,2127909.html

<https://www.badische-zeitung.de/wie-sich-freiwillige-fuers-auerhuhn-in-feldberg-einsetzen>

<https://www.badische-zeitung.de/im-einsatz-fuer-das-auerhuhn>

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/suedbaden/auerhuhn-schwarzwald-habitatpflege-muggenbrunn-vogesen-dreiland-aktuell-100.html>

Mit der freundlichen
Unterstützung von:

JUNG FRUCHTSÄFTE



GUT FÜR DIE REGION & GUT FÜR MICH

BERGWELT
KÄNDL



Auerhuhn im Schwarzwald e.V.
Merzhauser Straße 76a
79100 Freiburg
mail@auerhuhn-schwarzwalde.de
Tel. 0761 69679355

Auerhuhn-Fan? → folgt uns auf [Instagram](#) und [Facebook](#)